Johann Heinrich Wilhelm Grawers wandert um 1825 nach Schweden aus 3.0

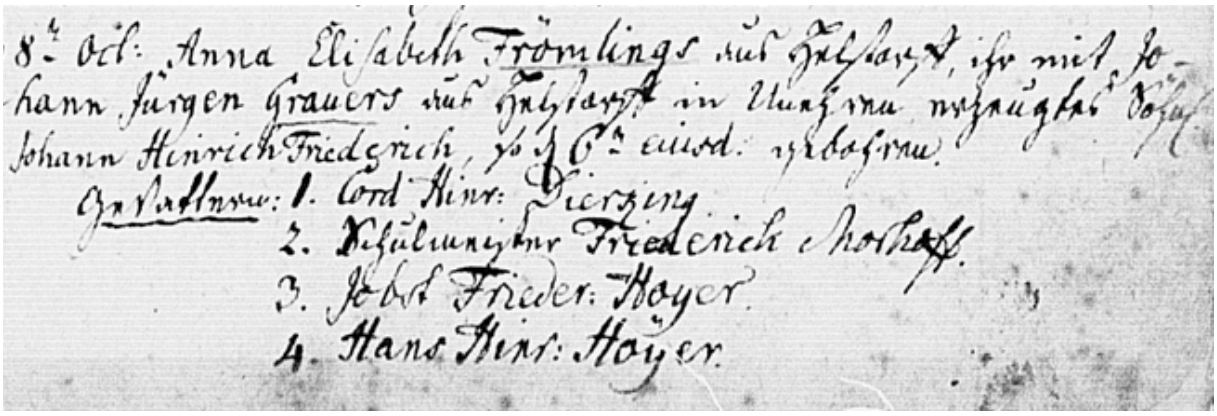
Von Stefan Weigang (2022[1])

Johann Heinrich Grawers stammt aus der Helstorfer Stelle Nr.13. Die Schreibweise des Namens Grawers/Grauers schwankte im Lauf der Jahrzehnte. Es gab auch andere Familien Grauers in Deutschland[2], Niedersachsen[3] und in der Region Hannover[4].

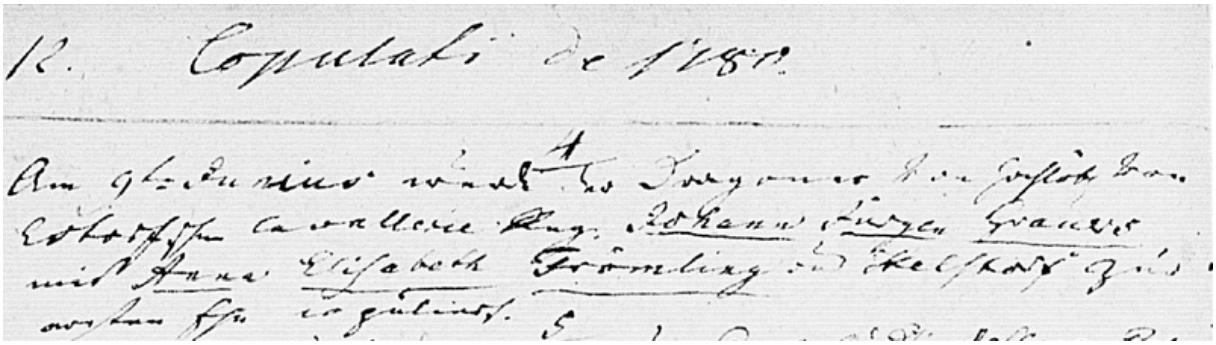
Die Hofstelle Nr. 13 etwa im Jahre 2018

[1] Neue Fassung Januar 2022
[2] https://groups.google.com/forum/#!search/Grauer/soc.genealogy.surnames.global/FALoRZ8UqBM/P_B8CjgR1XgJ
[3] http://www.karens-gen.com/buch/families/g-h/grawert.php
[4] siehe Helmuth Hahn, Friedrich Lüddecke, Hof- und Familiengeschichten des Dorfes Wiechendorf, Wedemark 2010, S. 77ff. und 217ff.

Johann Heinrich Friedrich Grawers wurde am 8.10.1773 in Helstorf „in Unehren geboren“, wie der Pfarrer notierte, als Sohn von Anna Elisabeth Frömling und Johann Jürgen Grawers. Sein Vater war Dragoners im Estorffschen Regiment bzw. Gefreiter im 8. Hannöverschen Cavallerie-Regiment.



Das Paar Grawers/Frömling heiratete am 9.6.1780:



Es lebte noch 1787 und 1791 als Mieter im Pfarrwitwenhaus in Helstorf[5] und zog nach später Hannover. Der Sohn Johann Heinrich Grawers ist nach Schweden ausgewandert.

[5] KKrA Neustadt, Spezialia Helstorf 11 Az. 543

Hintergrund: Hof und Familie in Helstorf

Johann Jürgen Grawers stammte aus der Hofstelle Helstorf No. 13 (heute Rabe). Ob die Familie mit den Grawers/Graas auf den Höfen Wiechendorf Nr. 2 und Nr. 4 verwandt ist, lässt sich nicht mehr feststellen[6].

Grawers in Helstorf

1584: Christoph Bartling, Kirchenköter, Nachtrag: Christoph Grawers Schmied[7]

1620: Das Erbzinsregister von 1620 verzeichnet: "Koeter .... 17. Heinrich Gragers ist alt 30 Jahr, gibt dem Pastor daselbst 2 Kortling, Hofhuehner 1, dienet und ristet 1 Tagk. Dienet ans haus Neustadt. Das Gewehr ist ein Spieß." Für die späteren Jahre wird ersetzt "Christoffer Grages Rel." (Witwe), danach "Hinrich Grages"[8]

1645 Christoph Grawers[9]

1649 Christoph Grawers[10]

1661 im Lagerbuch von 1661[11]:

(Kötner) "Christoph Grawers, gibt dem Pastori
iährlich 4 Kortling, 1 Huhn, 1 Tag zu maihen.
Item wan einfall kombt 1 Tlr.
Sermo ein Rauchhuhn
Dienstgeld
Burgvestet gleich anderen
Gibt von einem halben morgen Rotlandes so ihm
ausgewiesen Rotzins 1 gl.
Item vom Garten so vormals bei Johan
Wieben Stedte gehorig gewesen 4 grl.
Hat noch von Henni Veischen zu Vesbeck laut

[6] Helmuth Hahn, Friedrich Lüddecke, Hof- und Familiengeschichten des Dorfes Wiechendorf, Wedemark 2010, S. 77ff. und 217ff.
[7] NLA, NLA HA, Hann. 74 Neustadt 351, Erbzinsregister des Amtes Neustadt von 1584, in Ehlich 1984
[8] NLA, NLA HA, Hann. 74 Neustadt am Rübenberge, Nr. 353/1 und NLA, NLA HA, Cal. Br. 2 Nr. 1844, gedruckt bei: Hans Ehlich, Bearb.: Das Erbregister des Amtes Neustadt von 1620, ergänzt aus dem Erbregister von 1584 und 1621, Hildesheim 1984 (= Qu. u. Darst. zur Geschichte Nds., Bd. 98) (= Quellen u. Untersuchungen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Nds. i.d. Neuzeit, Veröff. d. Historischen Kommission f. Nds., Bd. XXXIV)
[9] NLA, NLA HA, Cal. Br. 22 Nr. 769, Verzeichnis der Untertanen im Amt Neustadt, bey der Erbhuldigung 28. Juli Anno 1645
[10] NLA, NLA HA, Cal. Br. 22 Nr. 773, Mannschaftsrolle 1649
[11] Lagerbuch der Vogtei Mandelsloh von 1661, im Archiv der Region Hannover, ARH, Amt NRÜ, 9

Amtsconsens gekauft. Gibt davon 1 gl. Rotzins
Hat noch einen Wiesenplatz uffm Hoper Wehrder wovon er wegen seines Schwagern Curdt Ridder Weddeschatzt[12] zu fodern."

An anderer Stelle, bei "Johan Dierckings R. zu Vesbecke pro Arendt Warmbbrecht Herrn Brinksitzer, ist wüste" wird erwähnt, Dierkings
"Hat hiebevor einen halben morgen Rotland gehabt
davon aber Christoff Grawers 1/4 verkauft".

1664 lebten in Helstorf der Koetner und Schmiedemeister Christoph Grauers und seine Frau Margarethe Jüttemann, keine Kinder ab 14 Jahren Alter. Und der Koetner Didrich Homann und seine Frau Margarethe Grawers samt der Kinder Cathrina und Cordt[13].

1666: "Christoffer Grawers R." (Witwe). Laut Nachbemerkung dieser Aufstellung belegt Christoph Grawers eines der "Fächer" des Friedhofs[14].

Bis 1672 Christoph Grawers[15]

1675 erstmals Heinrich Grawers[16]
Hinrich Grawers zahlt **1676** bis **1685** Geldzins an die Kirche Helstorf[17].

1681 und **1687** Heinrich Grawers[18]

1686 bzw. 1689: "Heinrich Grawers, Schmied, aber wenig Arbeit (18 Gr.[19]) verh. mit Anna Lusenhop, (9 Gr.). Kinder: Hans (14 J., 4 Gr. 4 Pf.), Christof (10 J.), Elisabeth (8 J.), Maria (6 J.), Anna (2 J.) - 7" (7 Personen).
Bei einem Großkötner Curt Frömeling wohnt auch "Mutter Margreta Grawers (70 J.)", möglicherweise die Mutter von Frömelings Frau Elisabeth, deren Geburtsname nicht genannt wird[20].

---

[12] Weddeschatz: als Pfand geliehenes Geld, Gut, Zins oder Rente
[13] In der Kopfsteuerbeschreibung des Fürstenthums Calenberg wurden nur Kinder ab 14 Jahren aufgeführt. NLA, NLA Hannover, Cal. Br. 19 Nr. 1020, gedruckt bei: Die Kopfsteuerbeschreibung der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen von 1689, bearb. von von Max Burchard, bearb. v. Herbert Mundhenke, Bd. 3, Hildesheim 1959, und Bd. 12, Hildesheim 1971. Online unter https://www.rambow.de/die-kopfsteuerbeschreibung-calenberg-grubenhagen.html, Bd.3
[14] Pfarrarchiv Helstorf, Kirchenrechnungen K.R. Ia.
[15] Kopfsteuer 1664; Kontributionsverzeichnisse 1667 bis 1672, NLA, NLA HA, Cal. Br. 16 Nr. 862 und Cal. Br. 16 Nr. 863; NLA, NLA HA, Cal. Br. 22 Nr. 788, Mannschaftsrolle 1671
[16] Cal. Br. 16 Nr. 1031 III, Kopfsteuerbeschreibung 1675
[17] Pfarrarchiv Helstorf, Kirchenrechnungen K.R. Ib
[18] NLA, NLA HA, Cal. Br. 22 Nr. 795, Mannschaftsrolle 1681; NLA, NLA HA, Cal. Br. 19 Nr. 1103 III, Rauchschatzbeschreibung Nov. 1687
[19] 18 Gr. usw. bedeutet Groschen Kopfsteuer, Pf. Pfennige
[20] Kopfsteuerbeschreibung, a.a.O.

Die Familie Grawers

I.

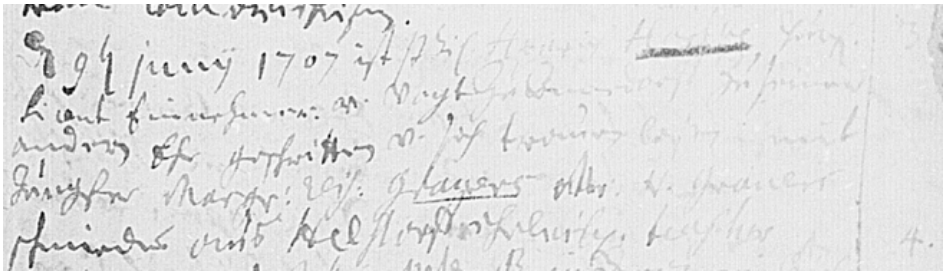
Heinrich Grauers, * ....., + nach 1717

oo .....

die ..... Anna Lüßenhop

IIa

Die Tochter Margarethe Elis. Grauers, Tochter von Mst. Hr. Grauers Schmied aus Helstorf heiratet am 9.6.1707 in Mandelsloh den Licent-Einnehmer und Vogt zu Dinsdorf, Heinrich Hahne



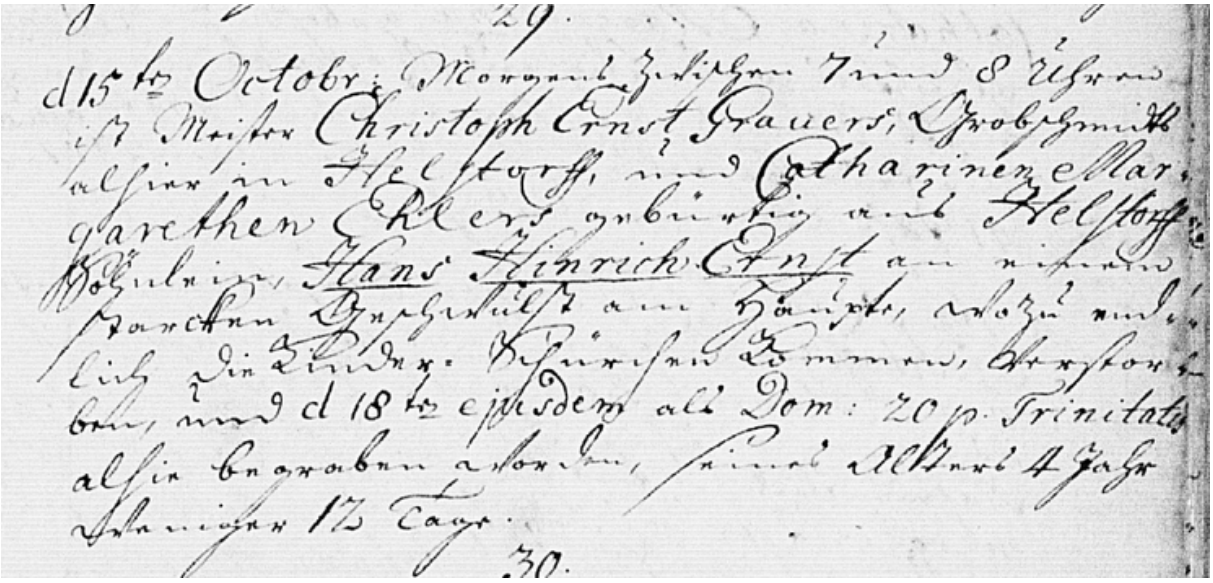
IIb

Sohn Ernst Christoph Grauers, * 1675, + 25.11.1759 (84 Jahre), Grobschmiede-Meister

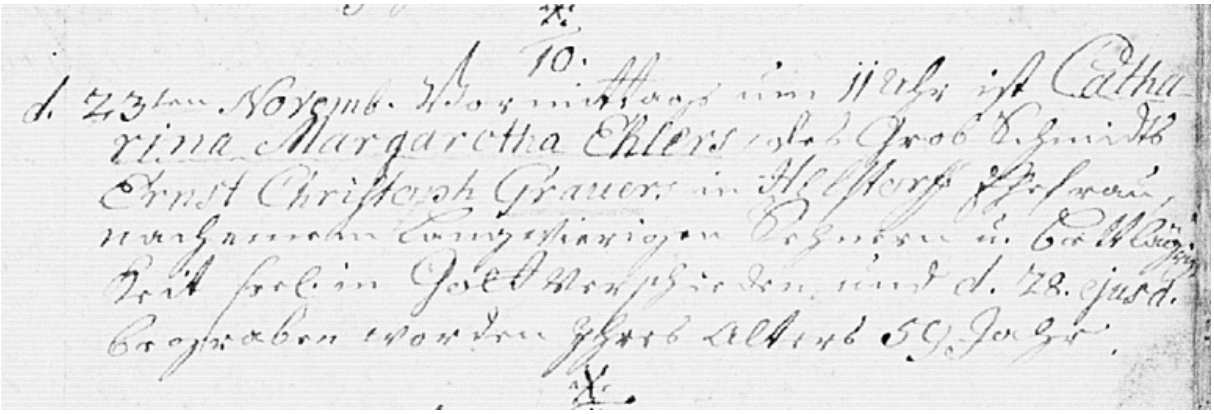
oo vor 1716

die Catharina Margarethe Ehlers, * 1692, + 23.11.1751 (59 J.)

Ernst Christoph Grauers Tod 1759:

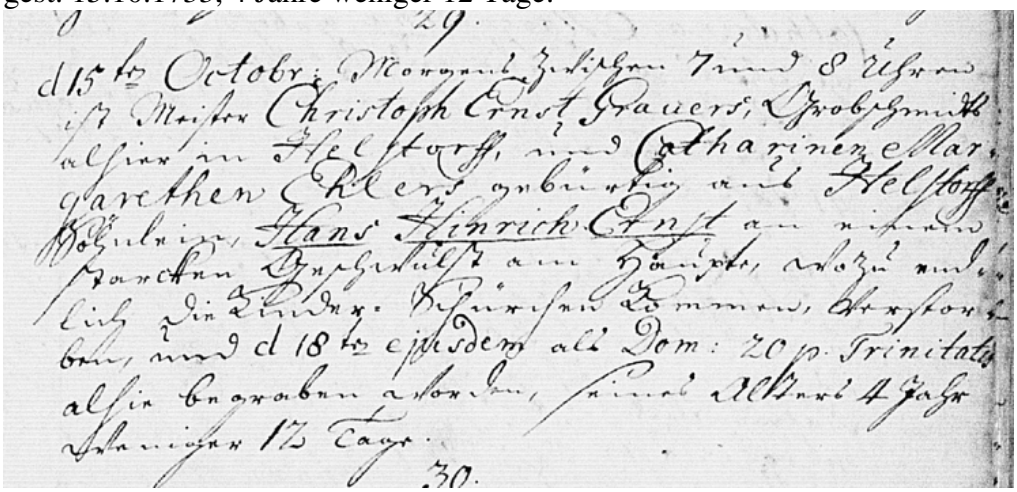


Catharina Margarethe Ehlers Tod 23.11.1751:

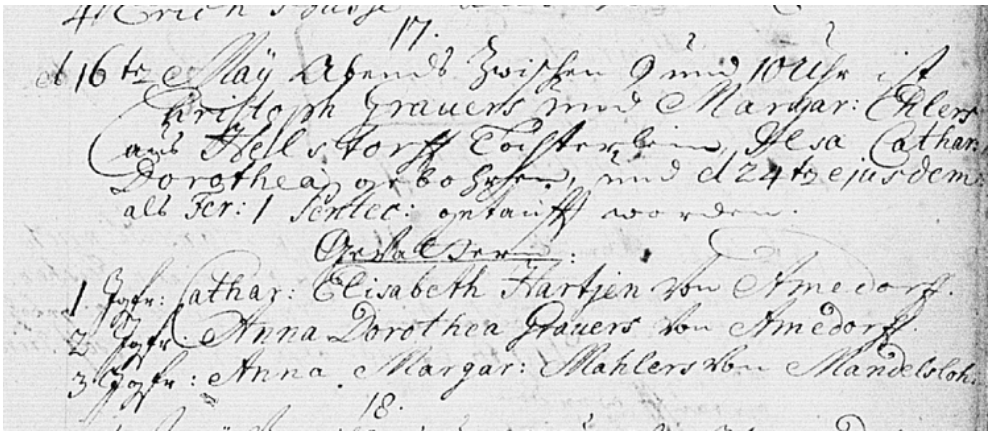


Sohn Hans Hinrich Ernst Grauers, geb. 27.10.1729, Sohn von Meister Christoph Ernst Grauers Grobschmied und Catharina Margarethe Ehlers gebürtig aus Helstorf:

gest. 15.10.1733, 4 Jahre weniger 12 Tage:

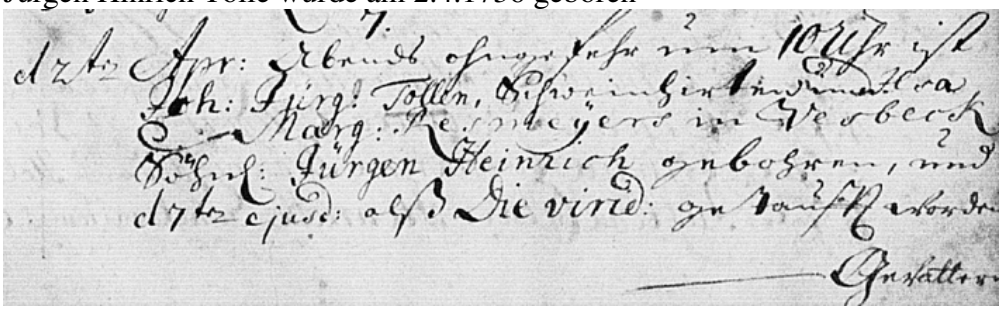


Geburt der Tochter Ilsa Catherina Dorothea Grauer am 16.5.1733



Ehe am 22.8.1762 mit Jürgen Hinrich Tolle, Sohn von Johann Jürgen Tolle Schweinehirt zu Vesbeck

Jürgen Hinrich Tolle wurde am 2.4.1736 geboren

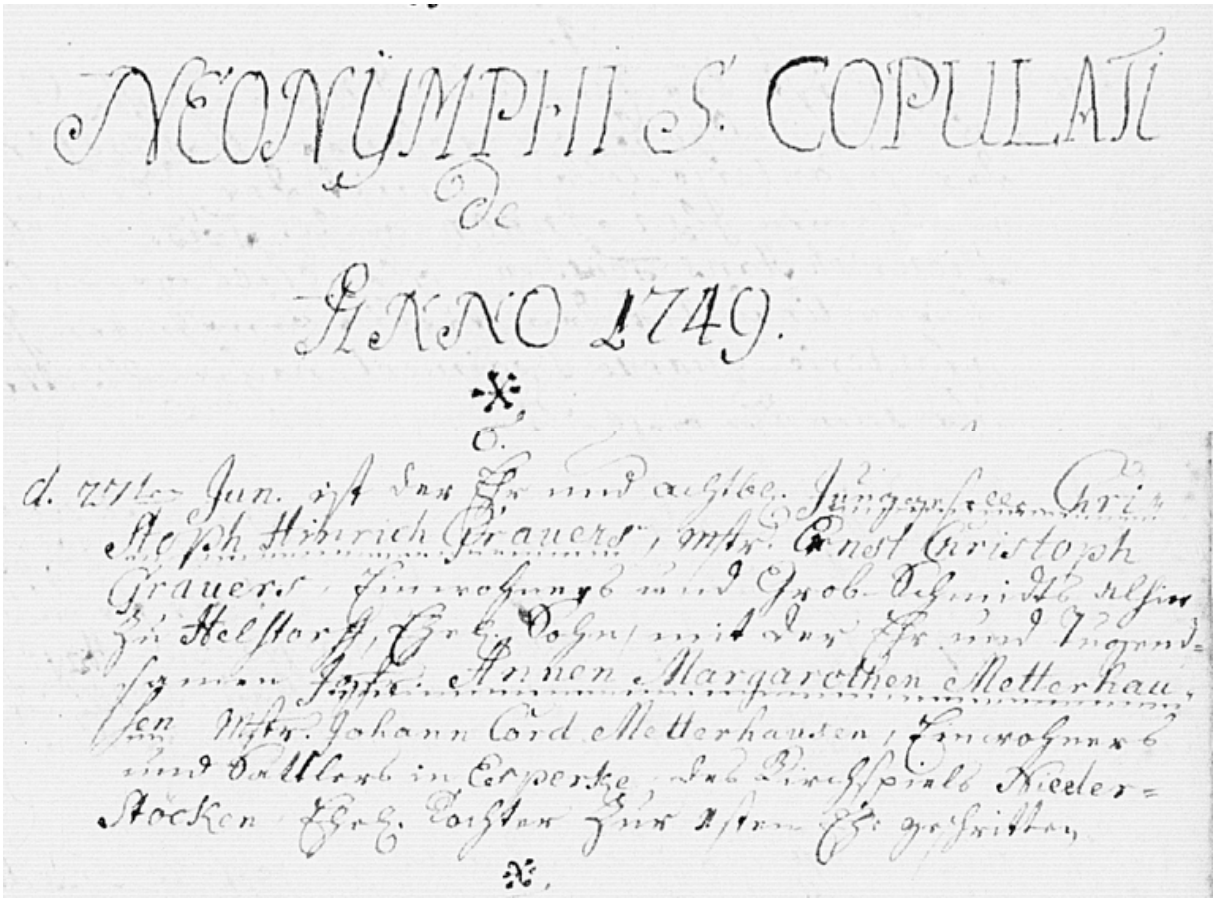


III

Sohn Christoph Hinrich Grauers, * 10.01.1717, + 01.05.1799

oo 27.06.1749

die Anna Margarethe Metterhausen, * ..... in Esperke, Tochter von Meister Johann Cord Metterhausen, Sattler in Esperke, + 20.09.1797 (70 J. 8 M.)



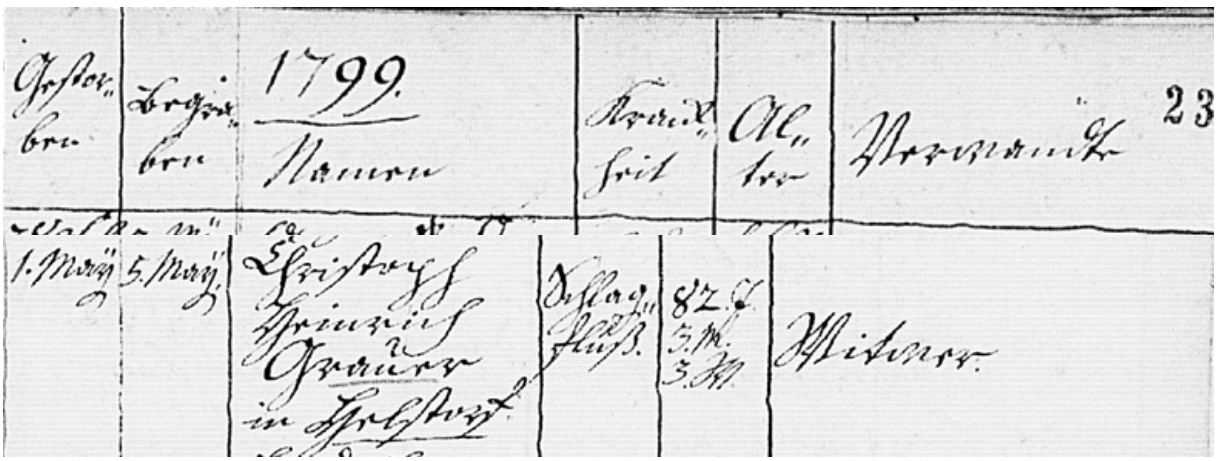
NEONYMPHI S. COPULATI

DE

ANNO 1749.

Von 1750 bis 1772 ist Christoph Grauer bei der Brandkasse Hannover als Besitzer der Stelle[21] aufgeführt.

Gestorben am 1. Mai 1799 Christoph Heinrich Grauers



Gestorbene	Begrabene	1799. Namen	Stand, Seit	Alter	Anmerkungen
1. Mai	5. Mai	Christoph Heinrich Grauer in Helstorf	Ackermann	82 J. 3 M. 3 W.	Witwer

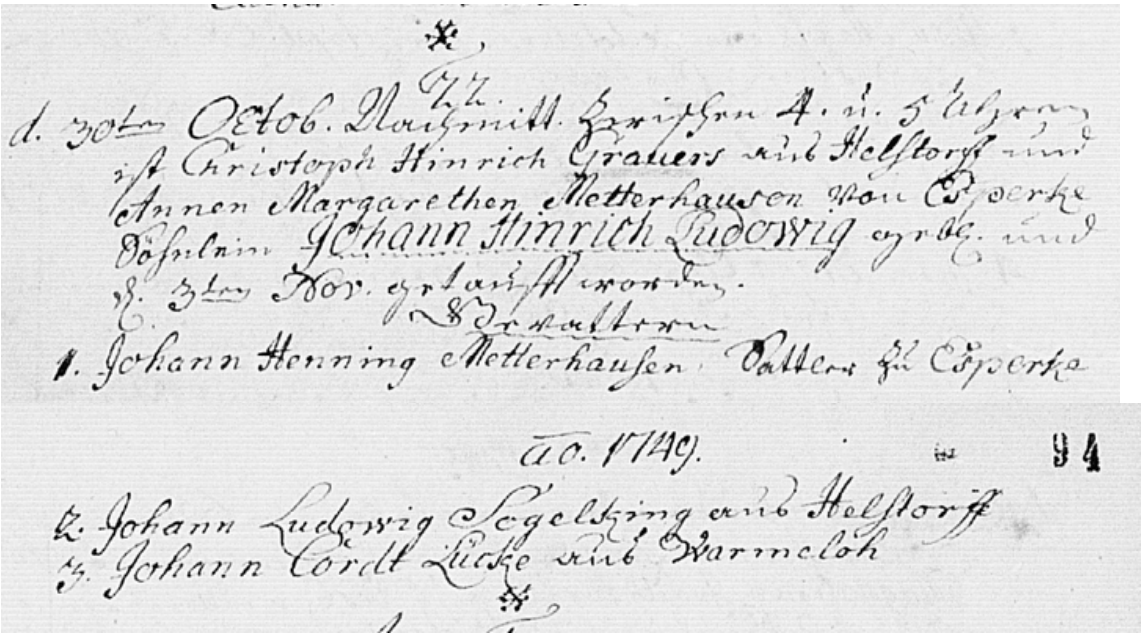
Das Paar hatte mindestens acht Kinder:

[21] Brandkasse, NLA, NLA HA, Hann. 330 Nr. 879

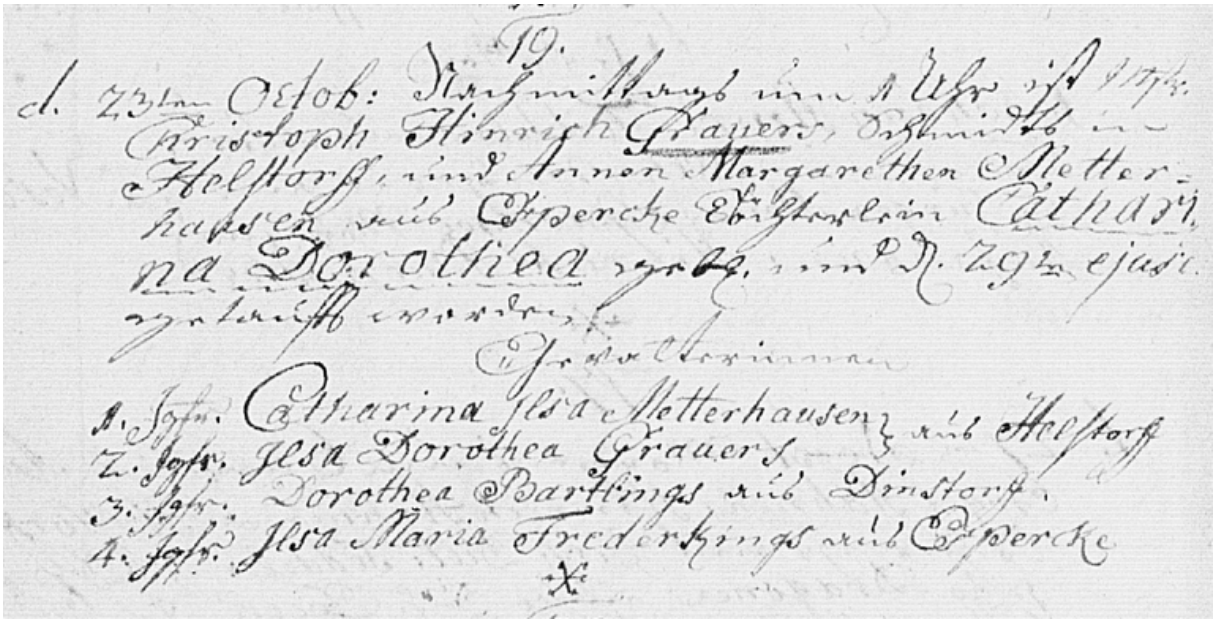
IV.

Kinder des Paares Grawers/Metterhausen

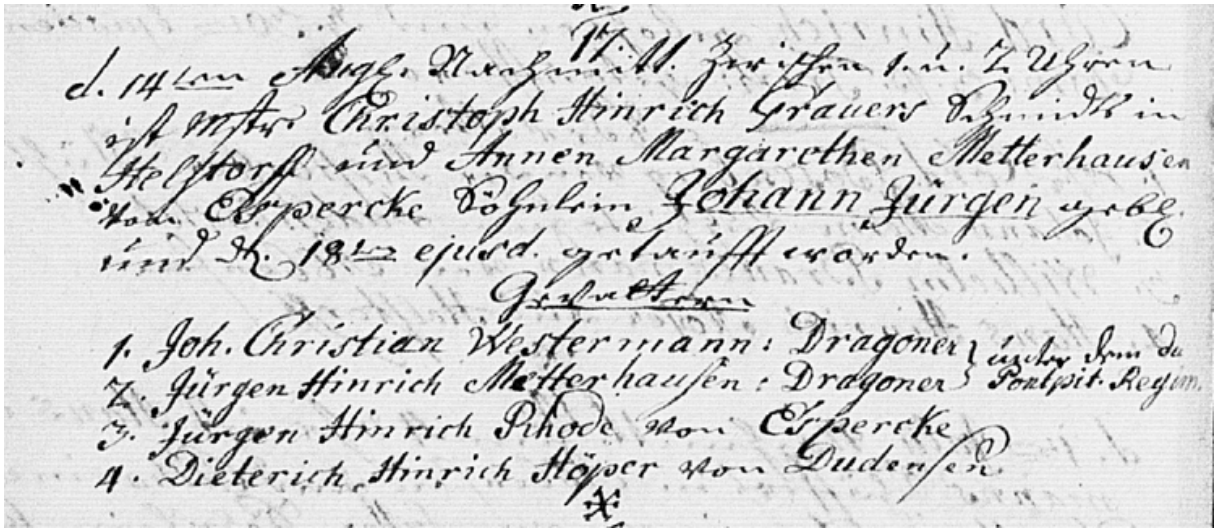
1. Johann Heinrich Ludwig, geb. 30.10.1749, vorehelich gezeugter Sohn von Christoph Heinrich Grauers und Anna Margarethe Metterhausen von Esperke,



2. Geburt 23.10.1751: Catharina Dorothea Grauers, eine Patin ist Ilse Dorothea Grauers

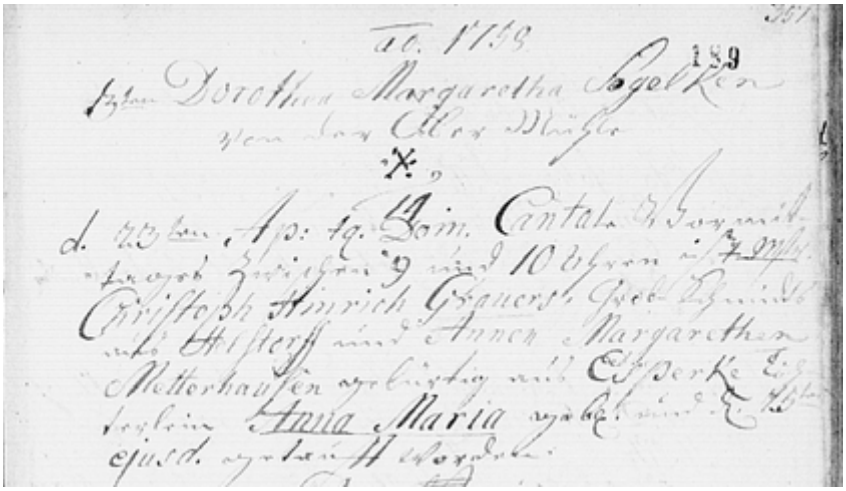


3. Anna Maria Grawers Bruder Johann Jürgen Grawers, geb. 14.8.1754,

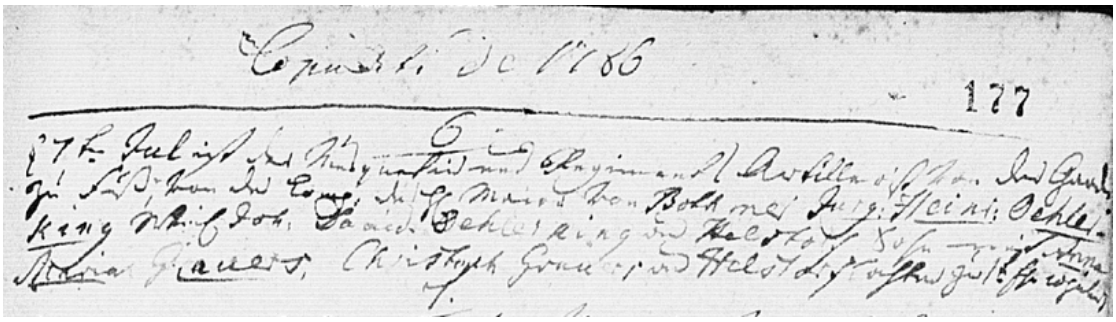


Müllergeselle (zumindest 1780), heiratet am 9.6.1780 Anna Elisabeth Frömling. Er war Dragoner im Müllerschen Regiment und später dem Estorffschen Regiment[22].

4. Tochter Anna Maria Grauers, * 23.04.1758, + 08.10.1797. Sie erbte die Stelle.



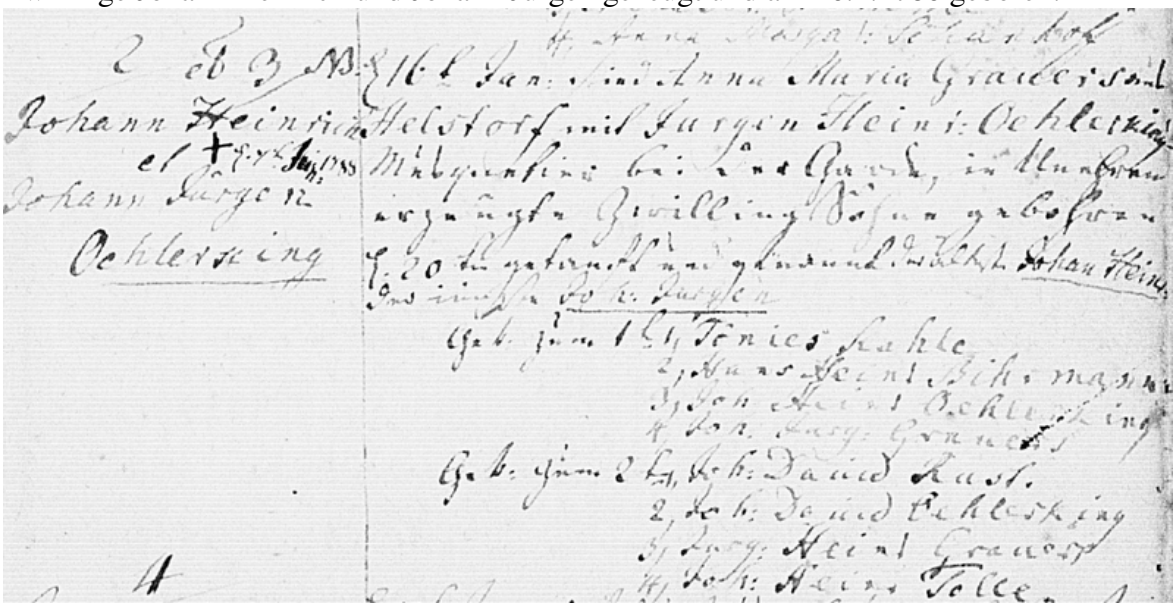
oo 07.07.1786 mit Jürgen Heinrich Oehlerking aus dem Hof Helstorf Nr. 37, * 17.06.1759, + 15.01.1837. Mehr zur weiteren Geschichte des Hofes in der Ortschronik Helstorf[23].



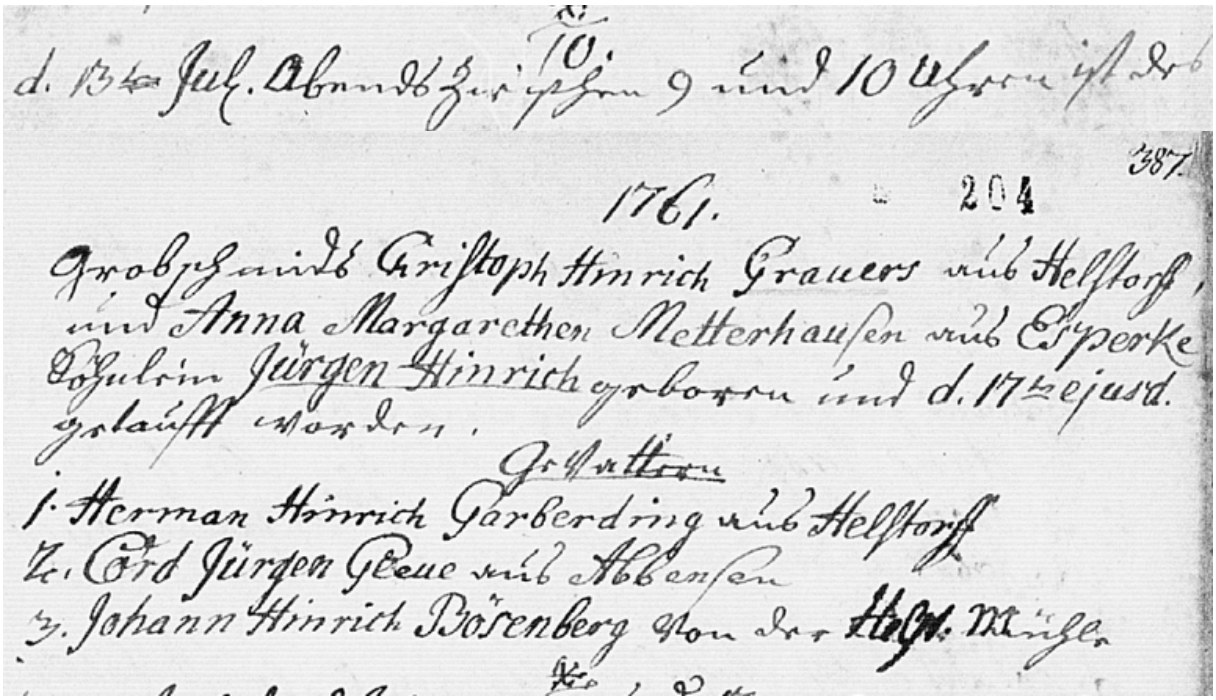
[22] so die Erläuterung in den Taufeintrgägen seiner Kinder 1780 und 1787

[23] Ortschronik Helstorf, S. 582f., Zu den Schmieden: S. 367ff.; Stefan Weigang, Arbeit und Lohn für Vater und Sohn. Die Anschreibebücher der Frehrking'schen Schmiede 1889 bis 1965, hg. v. Heimat- und Museumsverein Helstorf, Neustadt 2009, S. 17ff

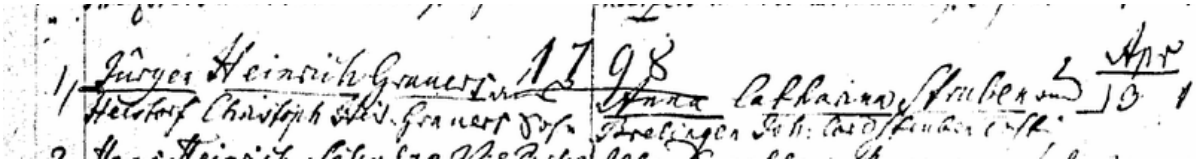
Mit dem Musketier bei der Garde Jürgen Heinrich Oehlerking hatte sie vorehelich Zwillinge Johann Heinrich und Johann Jürgen gezeugt und am 16.1.1786 geboren:



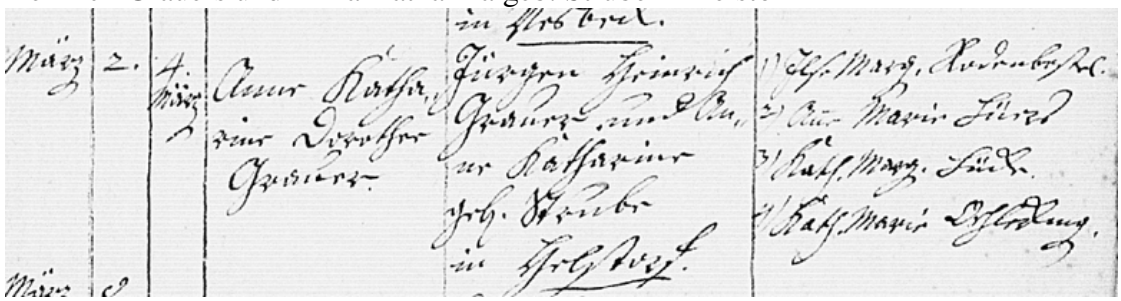
5. Jürgen Heinrich Grawers, geb. 13.7.1761, ein Pate ist Johann Hinrich Bösenberg von der Obermühle



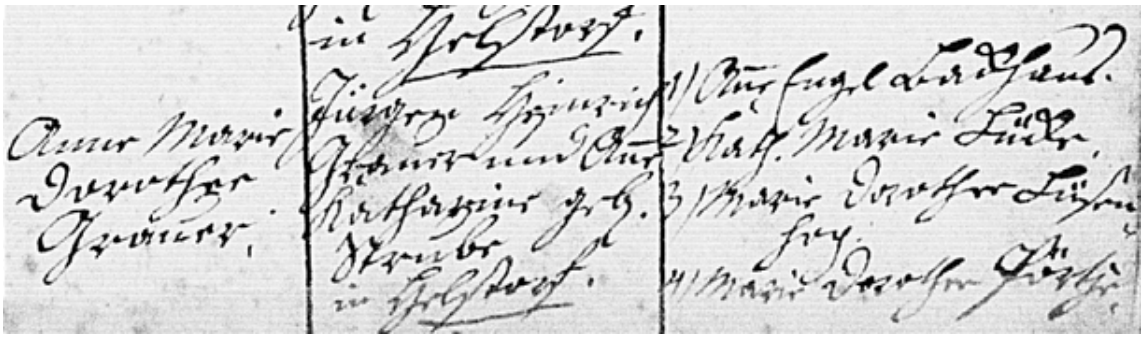
Er heiratete am 3.4.1798 in Brelingen die Anna Catharina Struben aus Brelingen.



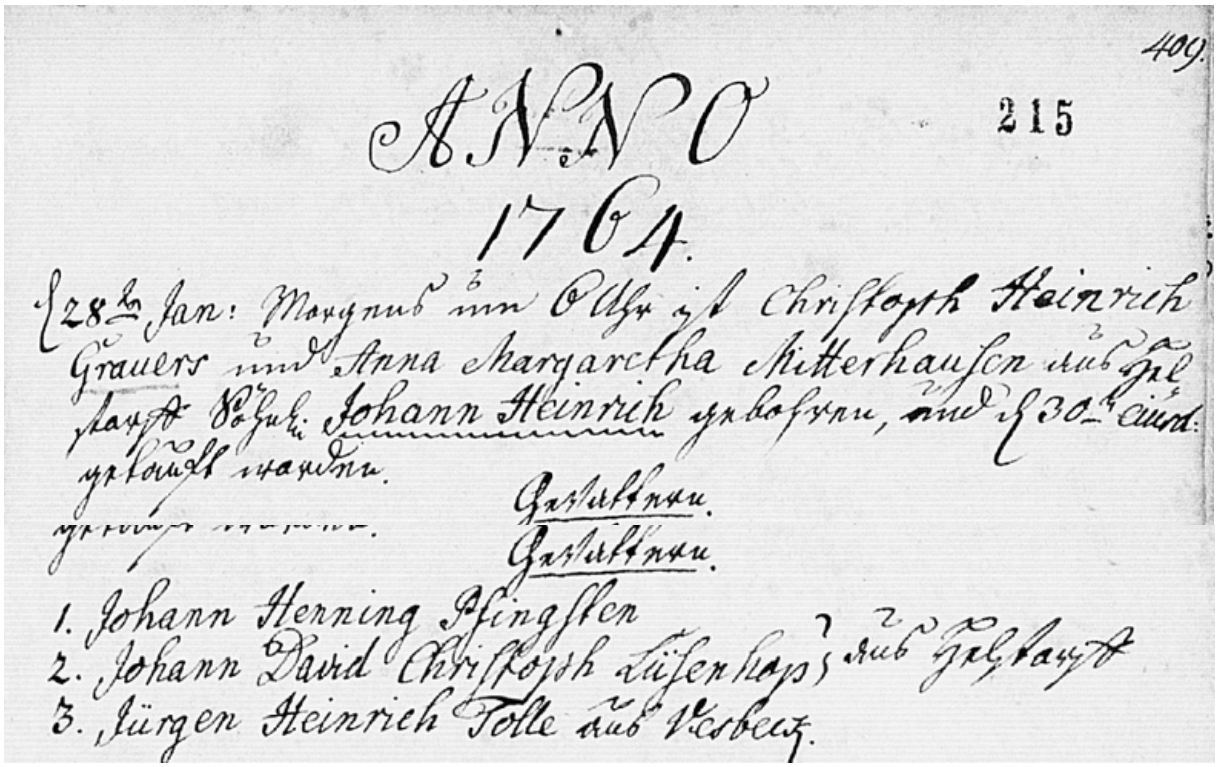
Geburt 2.3.1804: Anna Katharina Dorothea Grauer, Tochter von Jürgen Heinrich Grauers und Anna Katharina geb. Strube in Helstorf



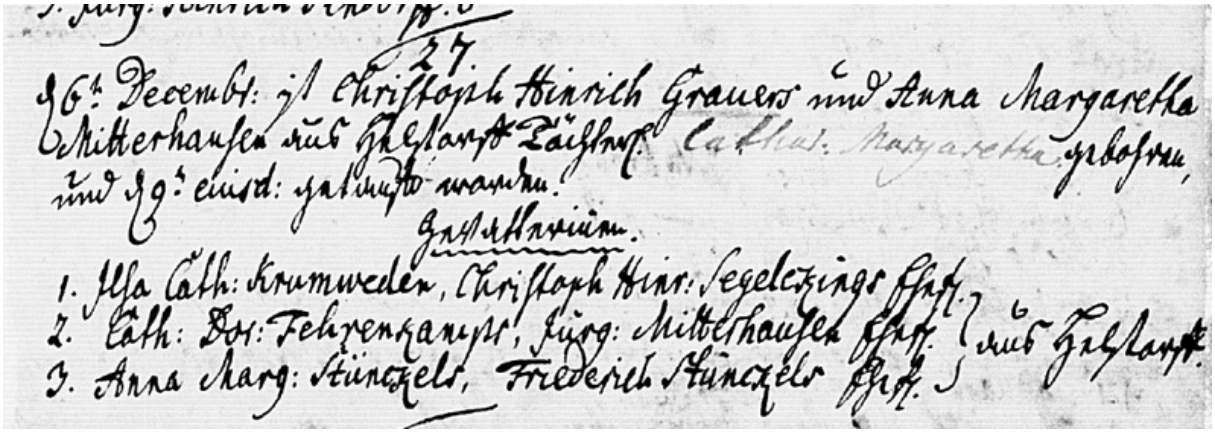
Am 24.6.1806 Geburt der Tochter Anna Maria Dorothea Grawers



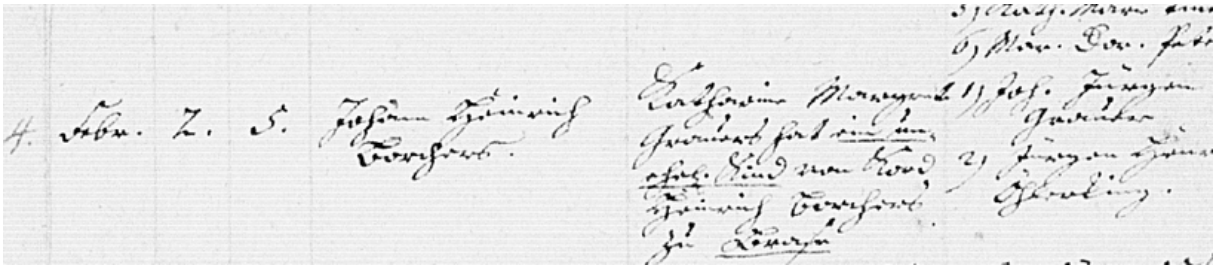
6. Geburt 28.1.1764: Johann Heinrich Grauers, Sohn von Christoph Heinrich Grauers und Anna Margarethe Metterhausen von Esperke,



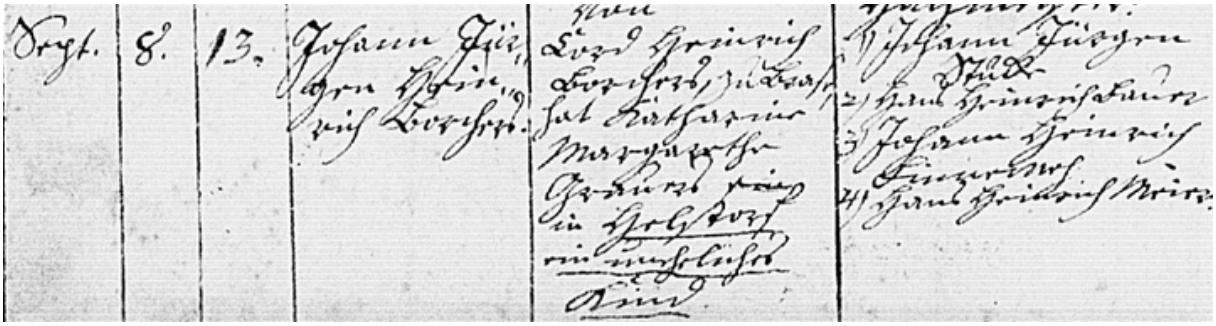
7. Catharina Margarethe Grawers, geb. 6.12.1767,



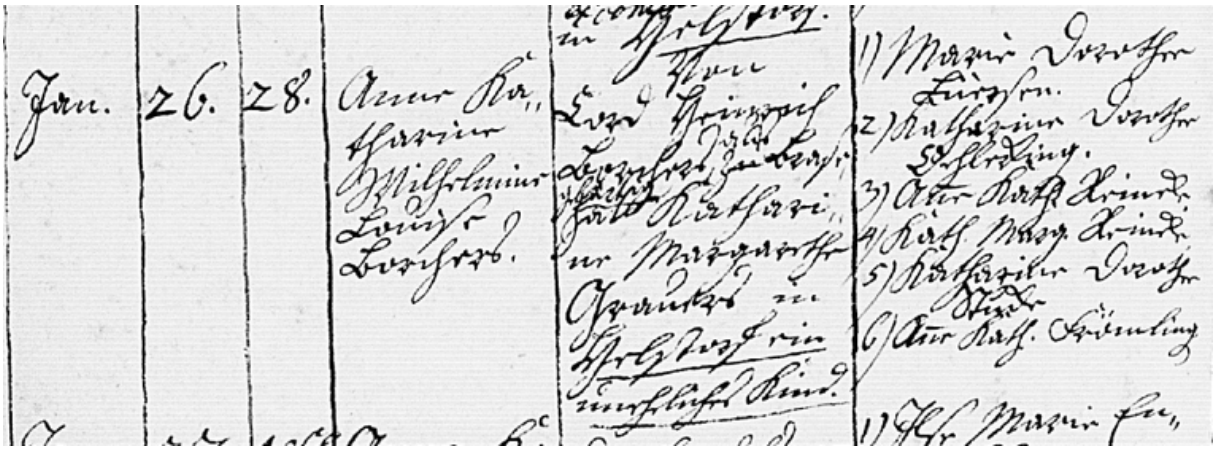
sie gebar am 4.2.1790 den vorehelichen Sohn Johann Heinrich Borchers, Brase



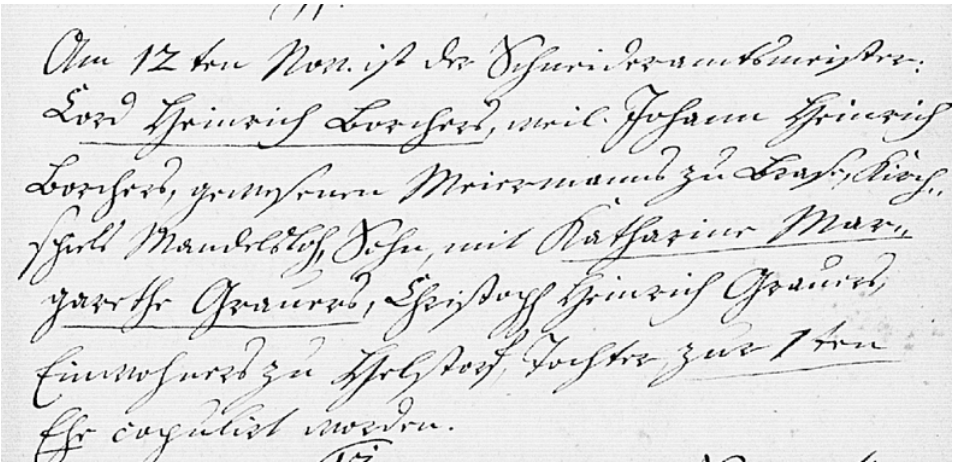
am 8.9.1795, Johann Jürgen Heinrich Borchers, uneheliches Kind mit Cord Heinrich Borchers, Brase



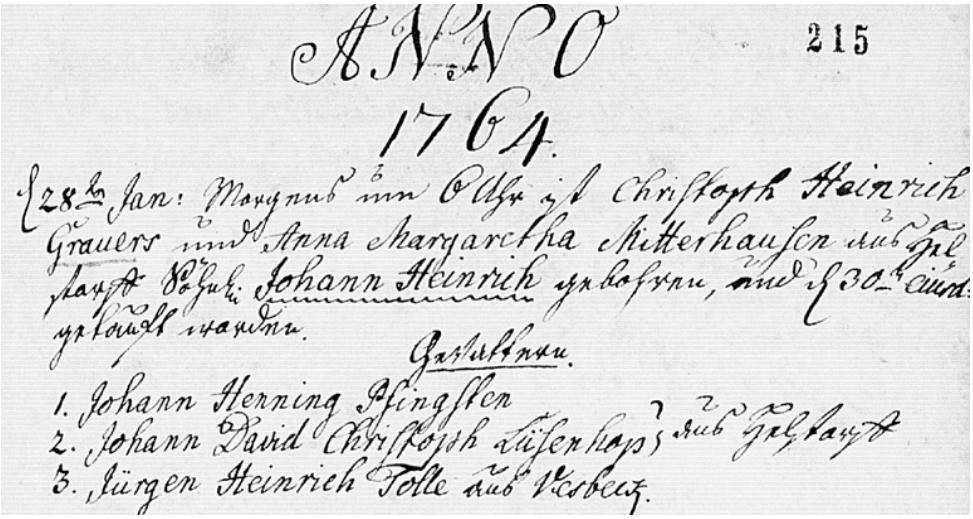
am 26.1.1798 Anna Katharina Wilhelmine Louise Borchers, uneheliches Kind mit Cord Heinrich Borchers, Brase



und heiratete am 17.11.1798 den Vater, den Schneideramtsmeister Cord Heinrich Borchers aus Brase,



8. Johann Heinrich Grawers am 28.1.1764



starb als Soldat am 4. Juli 1795 in Verden. Er hinterließ eine Frau, vielleicht auch ein Kind[24].

II: Infanterie:

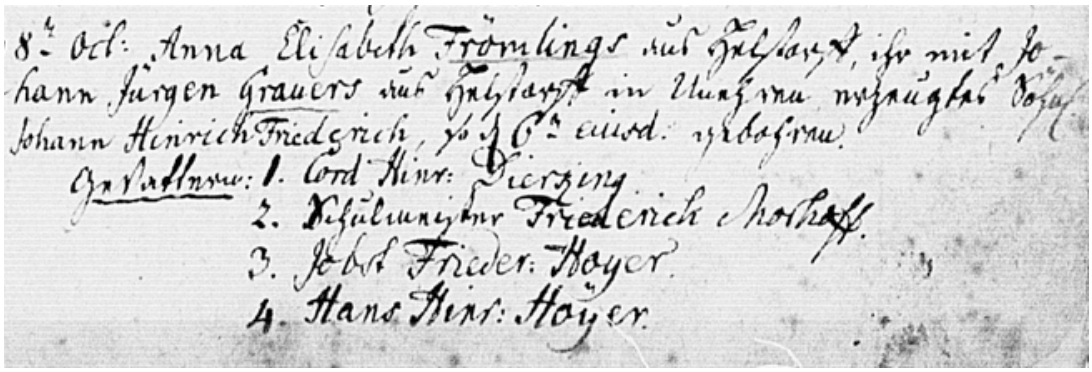
Dienstgrad/ Dienstzeit	Name	Vorname	Alter, Geb.Ort u. Amt	Todesdatum & Ort	Regiment/ Compagnie	Bemerkungen
2 ½ Jahre	GRAUERS	J.H.	31J, Helstorf, Neustadt a.Rü.	04.07.1795 Verden	4. Rgt., v. Hartwig	Gestorben, Frau, 1(?) Kind

[24] http://www.denkmalprojekt.org/Verlustlisten/vl_1794_koal_hannov_liste_13.htm

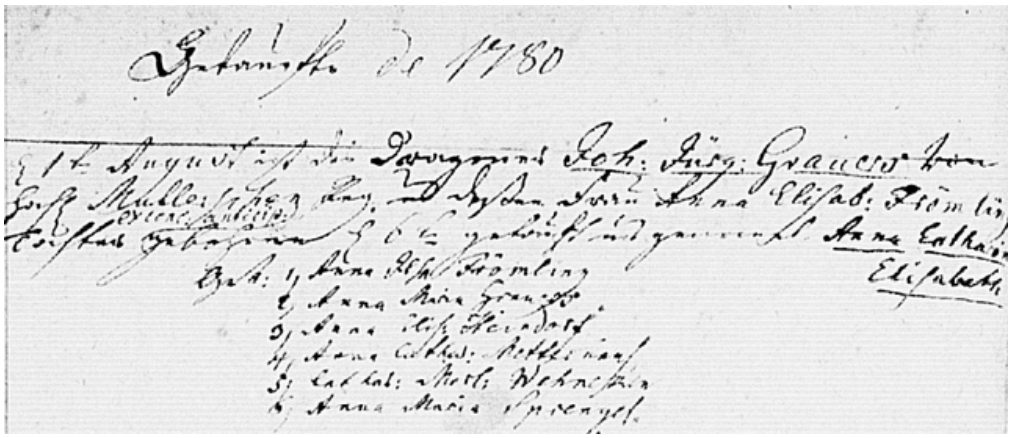
IV.3

Kinder des Paares Grawers/Frömling:

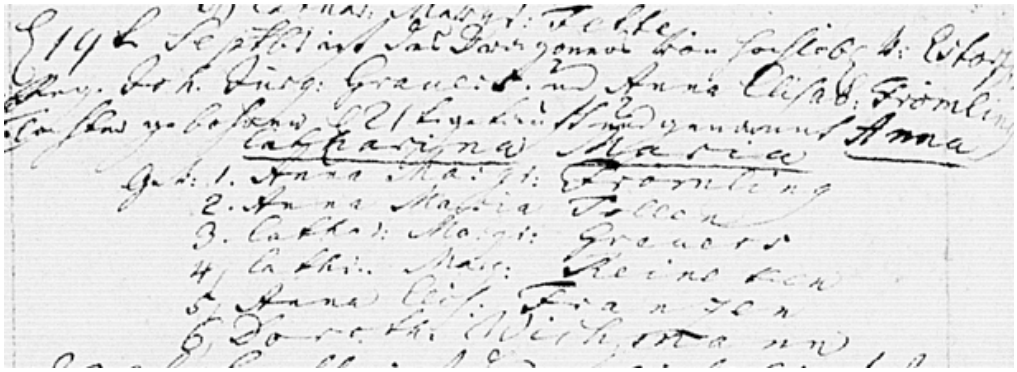
Sohn Johann Heinrich Friedrich Grawers wurde am 8.10.1773 „in Unehren geboren“, also vorehelich



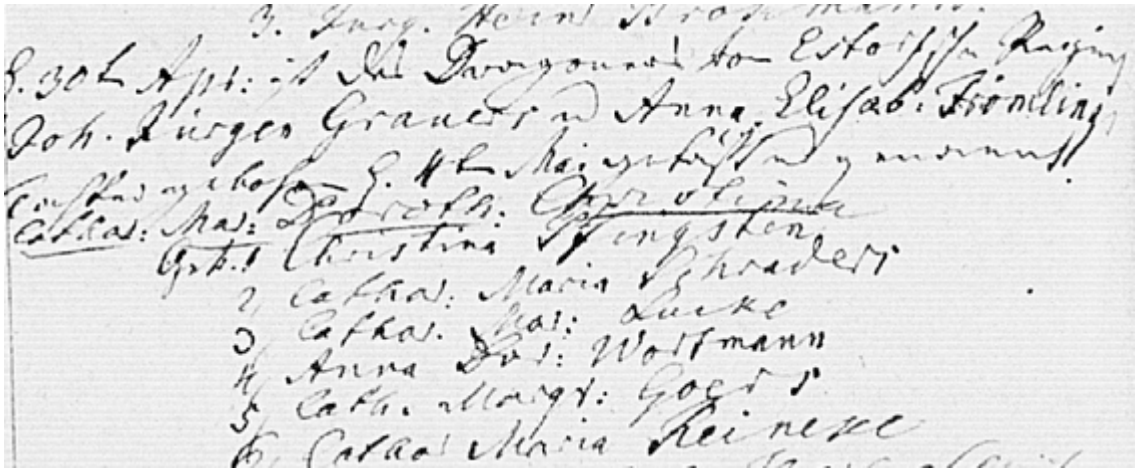
Die Tochter Anna Catharina Elisabeth Grawers wurde am 1.8.1780 geboren,



die Tochter Anna Catharina Maria Grauers am 17.9.1783,

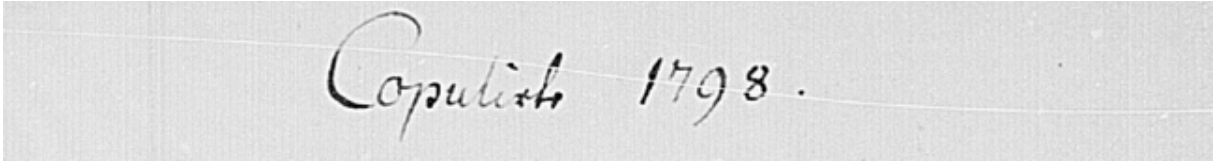


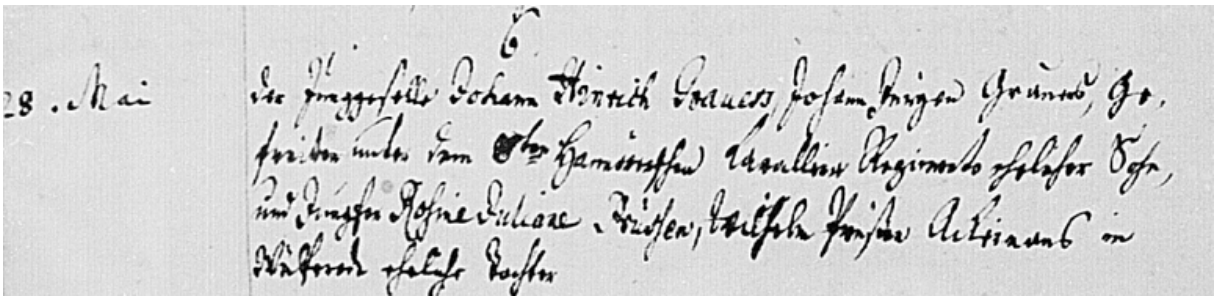
die Tochter Catharina Maria Dorothea Christine Grauers am 30.4.1787



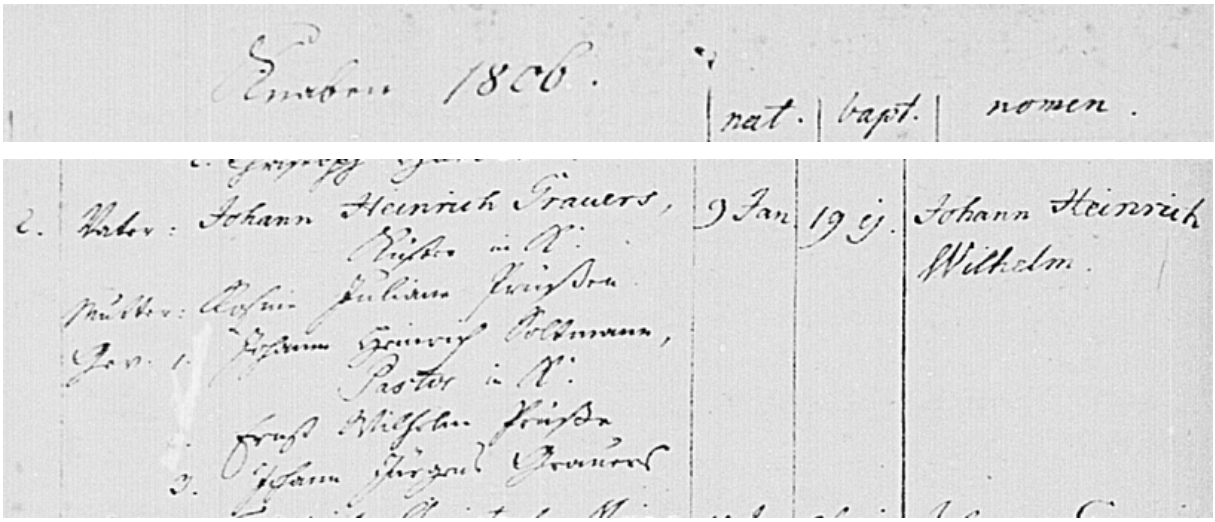
Doch zurück zum Auswanderer Grawers:

Johann Heinrich Grawers, geb. am 8.10.1773, gest. 1809, heiratet 1798 Anna Rosine Juliane Dorothea Elisabeth Prüsse, geb. 1778, gest. 1809, Tochter des Ackermanns Wilhelm Prüsse in Wülferode.



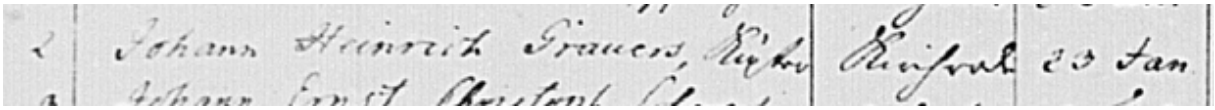


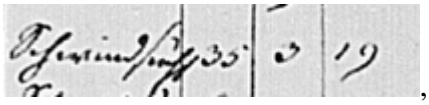
Grawers war Küster in Hannover-Kirchrode. Das Paar Grauwers/Prüsse hatte mindestens ein Kind, Johann Heinrich Wilhelm Grauers, geb. am 9.1.1806 in Hannover, gest. 1874.



Taufpaten waren der Pastor, der Großvater Johann Jürgen Grawers und Ernst Wilhelm Prüser.

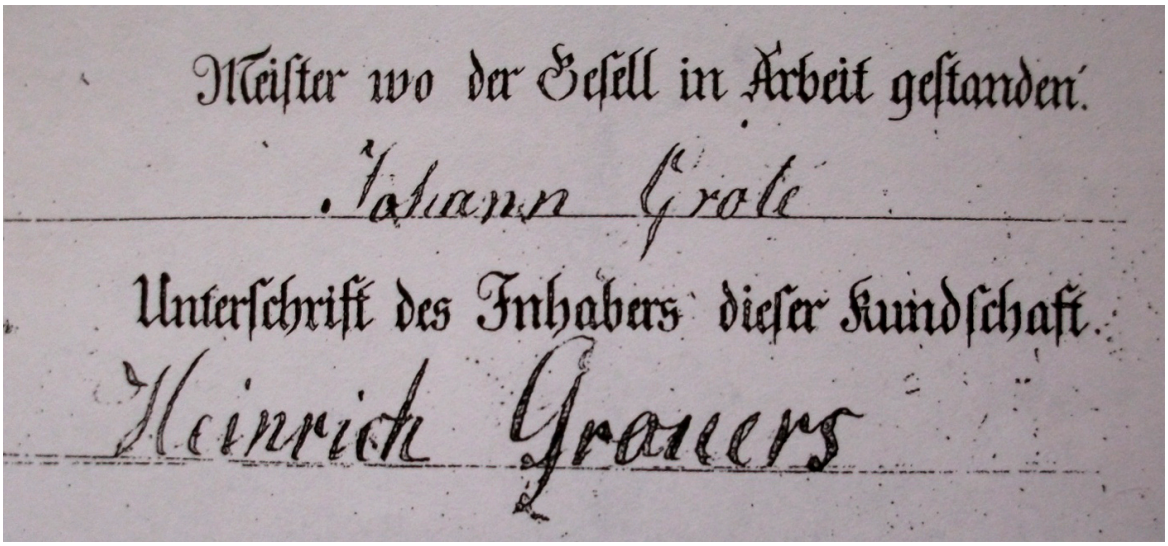
Der Vater Johann Heinrich Grawers starb schon drei Jahre später, am 23.1.1809:





, erst 35 Jahre, 3 Monate und 19 Tage alt.

Der 1806 geborene Sohn Johann Heinrich Wilhelm Grauers lernte in Hannover beim Meister Grote als Korbmacher,


Meister wo der Gesell in Arbeit gestanden.

Johann Grote

Unterschrift des Inhabers dieser Kundschaft.

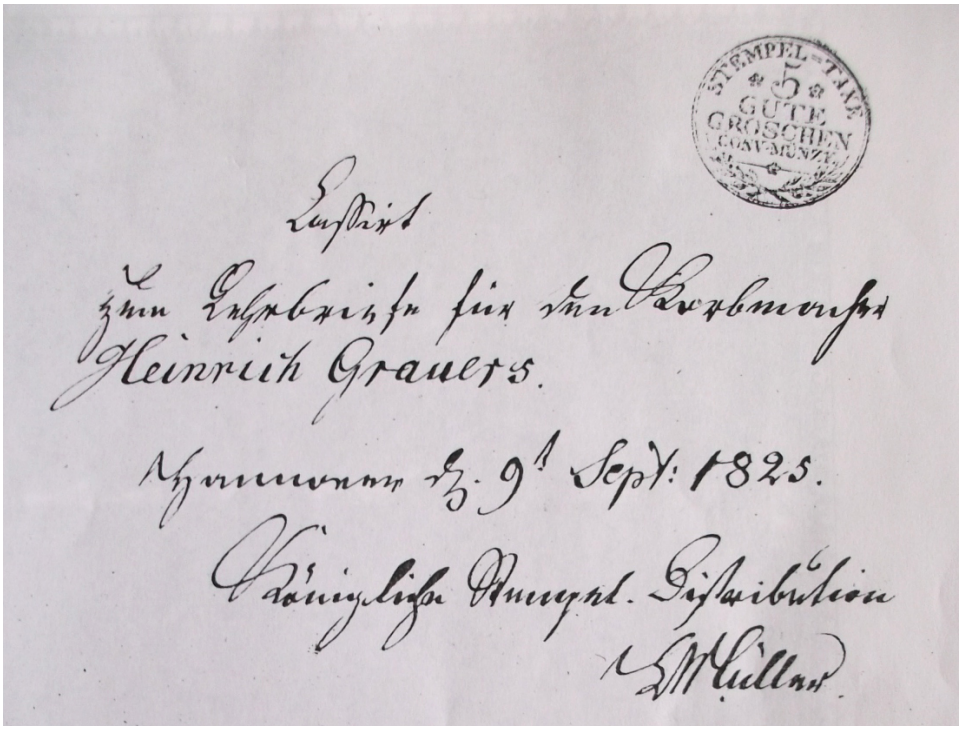
Heinrich Grauers

Grauers hat beim Meister Grote gelernt

Er erhielt im September 1825 seinen Gesellenbrief und sein Wanderbuch und ging auf Wanderschaft

Wir Geschworne Vor und andere Meister des ehr-
samen Amts der Korbmacher in der Königlichen Residenz Stadt Hannover,
bescheinigen hiermit, das gegenwärtiger Gesell, Nahmens Conrad Grauers 4 Jahr bey Meister Groten gelernt hat
von Hannover gebürtig, 20 Jahr alt, groß 3 Statur, blonde Haare, bey uns allhier 1 Jahr 4 Wochen
in Arbeit gestanden, und sich solche Zeit über treu, fleißig, stille, friedsam und ehrlich, so wie es einem jeden Handwerks Gesellen gebühret, verhalten hat.
Welches wir also attestiren, und deshalben unsere sämtliche Mit-Meister diesen Gesellen nach Handwerks Gebrauch überall zu fördern
gleichmäßig ersuchen wollen. Urkundlich unter unsern untergedruckten Amts Siegel und eigenhändigen Unterschrift.
Hannover den 11 September Anno 1825
Alt-Meister L. Finke
Jung Meister C. Cohors
Meister wo der Gesell in Arbeit gestanden.
Johann Grote
Unterschrift des Inhabers dieser Kundschaft.
Heinrich Grauers

Lehrbrief | Stempelgeld für die Ausfertigung des Lehrbriefes



1829 erreichte Grauers Kopenhagen und 1832 Göteborg.

Grawers in Schweden

In Göteborg produzierte und verkaufte Grawers Körbe, Damenhüte sowie Holz- und Gipsspielzeug – er gründete eine Korbfabrik[25].

Er heiratete die aus Finnland stammenden Maria Weurland, geb. 1803, gest. 1891. Sie war die Tochter von Catherine Löflund und Jacob Weurlander von Bertas in Drumsö, Helsinki, Finnland. Maria Fredrika wanderte 1827 nach Schweden aus. Maria und Johann Heinrich heirateten 1832 in Stockholm

Grawers wurde am 6. Mai 1843 (nach anderen Angaben 1866) eingebürgert. Das Paar Grawers/Weurland hatte zwölf Kinder. Darunter

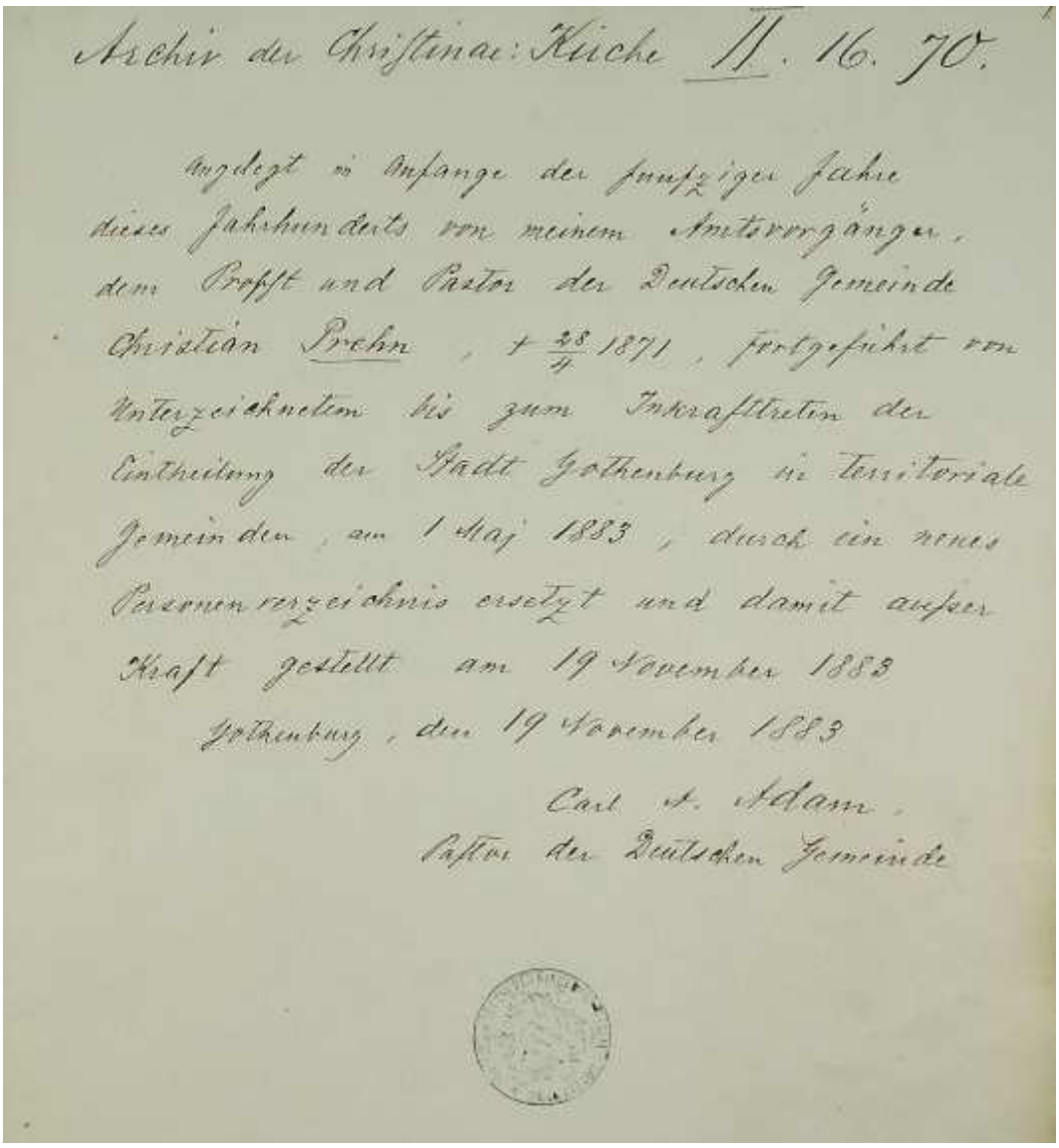
- Julius Bernhard Grauer b: ABT 1837 in Gøteborg, Sverige, gest. 1917 in Oslo[26]

[25] im weitere nach http://www.chalmers.se/sv/om-chalmers/historia/rektorer/Sidor/hugo-grauers.aspx
[26] nach https://worldconnect.rootsweb.com/trees/173668/I6281/-/individual

- Der Sohn John Richard Grauers (1842-1908) gründete 1882 die Haga-Brauerei in Göteborg und erweiterte diese unter anderem durch den Kauf weiterer Unternehmen der Brauereibranche.

- Jacob Fredrik Grauers, wurde Zimmermann in Norrköping. Einer seiner Söhne war Bruder Hugo Grauers, geboren am 8. Januar 1869.

Aus den Kirchenbüchern der Deutschen Gemeinde in Göteborg:

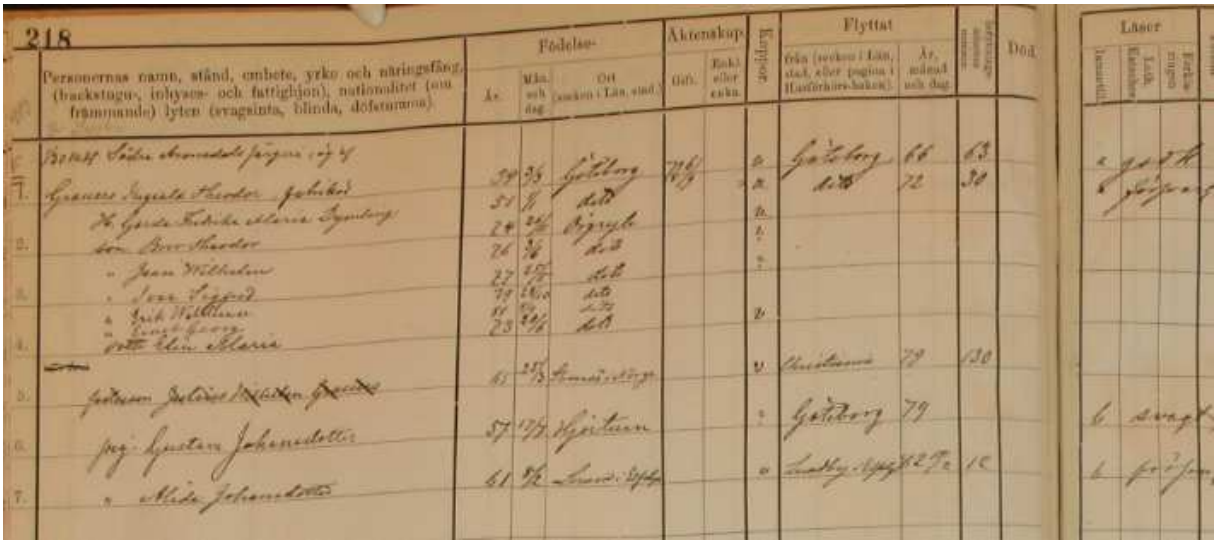


Archiv der Christinae: Kirche II. 16. 70.

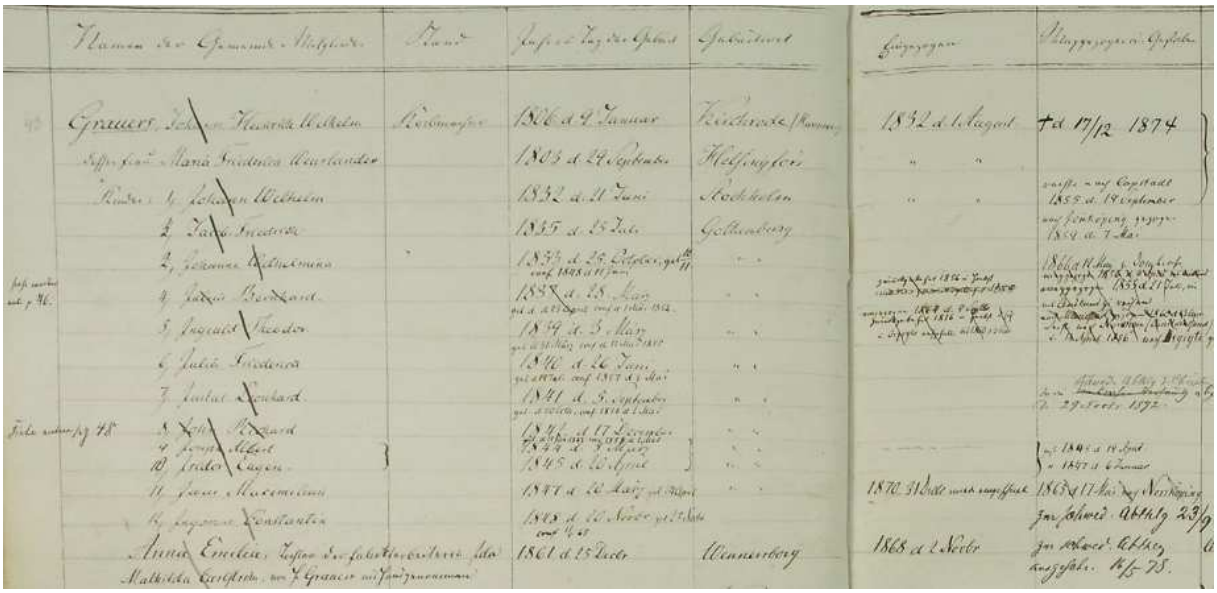
angelegt im Anfange der funfzigen Jahre
dieses Jahrhunderts von meinem Amtsvorgänger,
dem Probst und Pastor der Deutschen Gemeinde
Christian Prehn, † 28/4 1871, fortgeführt von
Unterzeichnetem bis zum Inkrafttreten der
Eintheilung der Stadt Gothenburg in Territoriale
Gemeinden, am 1 Maj 1883, durch ein neues
Personenverzeichniß ersetzt und damit außer
Kraft gestellt am 19 November 1883

Gothenburg, den 19 November 1883

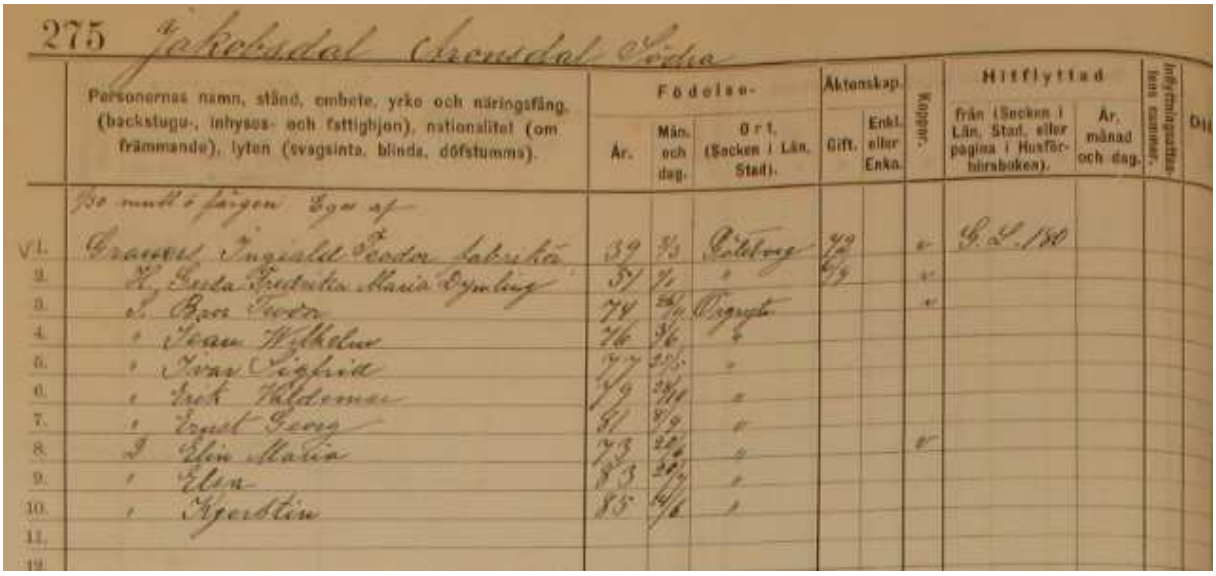
Carl J. Adam,
Pastor der Deutschen Gemeinde



218	Personernas namn, stånd, embete, yrke och näringsfång (backstugu-, inhyses- och fattighjon), nationalitet (om främmande) lyten (svagsinta, blinda, döfstumma).	Födelse- År.	Mån. och dag	Ort (socken i Län, stad)	Äktenskap Gift.	Enkl. eller enka.	Religion	Flyttat från (socken i Län, stad, eller pagina i Husförhörs-boken).	År, månad och dag.	Inflyttningsattestens nummer.	Dödsdag	Läser Lättläst.	Kunnigt.	Lätt.	Ferlös mycket
	Bo uti Södra Ekenedal pagina 1 af 4														
1.	Grawers Ingeald Fredrik Fabrikör	39	3/3	Göteborg	gift		v	Göteborg	66	63					
	H. Greta Fredrika Maria Sjöberg	51	7/1	dito			v	dito	72	30					
2.	S. Bror Fredrik	24	24/9	Vipeyla			v								
3.	" Jean Wilhelm	26	3/6	dito			v								
4.	" Ivar Sigfrid	27	27/5	dito			v								
5.	" Erik Waldemar	29	28/10	dito			v								
6.	" Ingel Georg	31	29/6	dito			v								
7.	D. Elin Maria	23	24/6	dito			v								
8.	~~Gustafsson Johan Fredrik~~	65	25/3	Ammenäs			v	Christiania	79	130					
9.	gift Kristina Johansdotter	57	17/7	Hjertum			v	Göteborg	79			6	svagt		
10.	" Alida Johansdotter	61	7/2	Lund			v	Ludvig	82	10		6	fö		

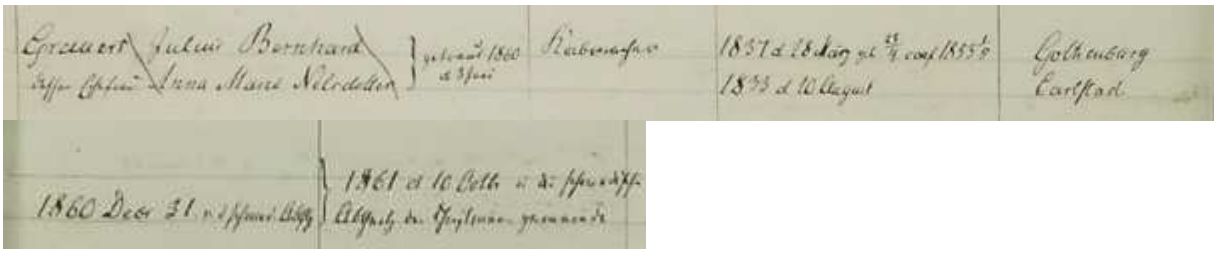


Namen der Gemeinde-Mitglieder	Stand	Geburts- und Tag der Geburt	Geburtsort	Eingezogen	Ausgezogen oder Gestorben
Grawers, Johann Heinrich Wilhelm	Weinmacher	1806 d. 9 Januar	Weidenrode (Preußen)	1832 d. 1 August	† d. 17/12 1874
Ehefrau Maria Friederike Wunderlich		1803 d. 29 September	Helfingfors	" "	
Kinder: 1. Johann Wilhelm		1832 d. 11 Juni	Stockholm	" "	reist — mit Capitain 1855 d. 19 September nach Amerika gegangen 1864 d. 7 Mai
2. Carl Friedrich		1835 d. 25 Juli	Gothenburg		
3. Hermann Wilhelmina		1837 d. 29 September getauft 1838 d. 11 Juni			
4. Gustav Bernhard		1837 d. 28 Juni getauft d. 27 August			
5. Ingeald Theodor		1839 d. 3 März getauft d. 10 März			
6. Julia Friederike		1840 d. 26 Juni getauft d. 1 August			
7. Julius Bernhard		1841 d. 3 September getauft d. 10 Oktober			
8. Johann Bernhard		1844 d. 17 September getauft d. 3 November			
9. Joseph Albert		1844 d. 3 November			
10. Isidor Eugen		1845 d. 25 April			
11. Jean Maximilian		1847 d. 12 März getauft		1870 31 Oktober nach Amerika	1863 d. 17 Mai nach Nordkoping
12. Augusta Konstantin		1848 d. 10 März getauft d. 2 April			
Anna Emelia, Tochter der Fabrikarbeiterin Julia		1861 d. 15 Juli	Wennersberg	1868 d. 2 Juli	zur Schweiz. Abtheilung ausgefahr. 14/5 75.
Mathilda Christina, von J. Grawers mit Familienangehörigen					

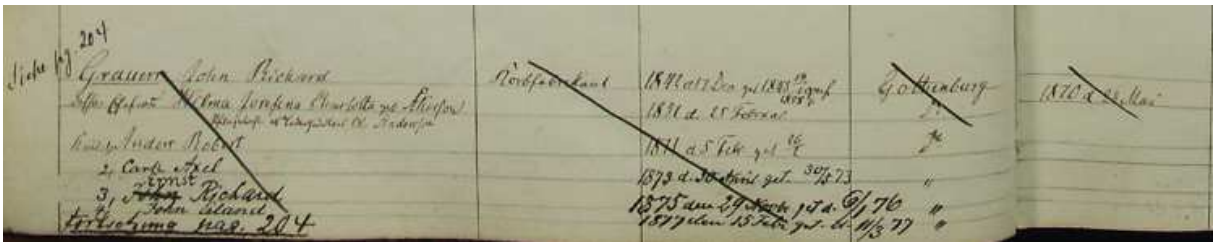


275 Jakobsdal Ekenedal Södra											
	Personernas namn, stånd, embete, yrke och näringsfång (backstugu-, inhyses- och fattighjon), nationalitet (om främmande), lyten (svagsinta, blinda, döfstumma).	Födelse- År.	Mån. och dag.	Ort (Socken i Län, Stad).	Äktenskap Gift.	Enkl. eller Enka.	Religion.	Hitflyttad från (Socken i Län, Stad, eller pagina i Husförhörsboken).	År, månad och dag.	Inflyttningsattestens nummer.	Dödsdag
	Bo uti 1:a fängen Egn af										
1.	Grawers Ingeald Fredrik fabrikör	39	3/3	Göteborg	gift		v	G. L. 180			
2.	H. Greta Fredrika Maria Sjöberg	51	7/1	"	gift		v				
3.	S. Bror Fredrik	24	24/9	Vipeyla			v				
4.	" Jean Wilhelm	26	3/6	"							
5.	" Ivar Sigfrid	27	27/5	"							
6.	" Erik Waldemar	29	28/10	"							
7.	" Ingel Georg	31	29/6	"							
8.	D. Elin Maria	23	24/6	"			v				
9.	" Elin	83	30/7	"							
10.	" Ingeborg	85	4/6	"							
11.											
12.											

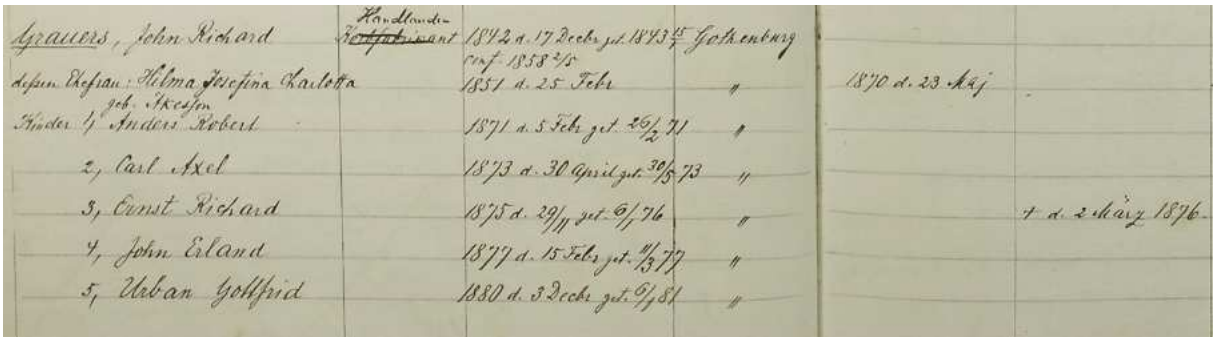
10	Grawers Julius Leonhard	Kagnehaus	1841	Fg.	Gothenburg	v.		30/6 61	2 R 10.	483	10	11	6	11



Grawers Julius Bernhard dessen Ehefrau Anna Maria Nilsdotter	getraut 1860 d. 3 Juni	Rabenshof	1857 d. 28 März get. 25/4 conf. 1855 5/9 1833 d. 10 August	Gothenburg Carlskrona
1860 Dec. 31. n. Schwed. Bürg.	1861 d. 16 Febr. n. d. schwedisch. Allgemeinen Heimatsrecht genommen			



Siehe No. 204 Grawers John Richard dessen Ehefrau Helma Josefina Charlotta geb. Ekesson Kinder 1, Anders Robert 2, Carl Axel 3, ~~John~~ Ernst Richard 4, John Erland Fortsetzung nach 204		Rödfaborsant	1841 d. 17 Dec. get. 1843 25/7 conf. 1838 d. 25 Februar 1871 d. 5 Feb. get. 26/2 1873 d. 30 April get. 30/5 73 1875 den 29/11 get. 6/1 76 1877 den 15 Feb. get. 11/3 77	Gothenburg " " " "	1870 d. 23 Mai



Grawers, John Richard	Handlanden ~~Rödfaborsant~~	1842 d. 17 Decbr. get. 1843 25/7 conf. 1838 25	Gothenburg	
dessen Ehefrau: Helma Josefina Karlotta geb. Ekesson		1851 d. 25 Febr.	"	1870 d. 23 Mai
Kinder 1, Anders Robert		1871 d. 5 Febr. get. 26/2 71	"	
2, Carl Axel		1873 d. 30 April get. 30/5 73	"	
3, Ernst Richard		1875 d. 29/11 get. 6/1 76	"	† d. 2 März 1876
4, John Erland		1877 d. 15 Febr. get. 11/3 77	"	
5, Urban Gottfrid		1880 d. 3 Decbr. get. 6/1 81	"	

Carl A. Adam,
Pastor der Deutschen Gemeinde

Christine Louise Oehlerking, eine Enkeltochter des Paares Grawers/Oehlerking, heiratete 1853 Friedrich August Lüerssen aus Helstorf und wandert mit ihm nach Amerika aus (siehe Auswanderer Lüerssen, Helstorf).

Die Hofstelle Nr. 13 etwa im Jahre 1915 (Ortschronik Helstorf)

In Schweden leben noch heute familiengeschichtlich aktive Mitglieder der Familie Grauers. Lange Zeit kamen die Grauers jedes Jahr in Schwarmstedt zusammen – Heinz und Annegret Mente aus der Wedemark sind dort die familiengeschichtlich Aktiven.

Material:

Archivalien

NLA, NLA HA, Cal. Br. 2 Nr. 1844

NLA, NLA HA, Cal. Br. 16 Nr. 862 und Cal. Br. 16 Nr. 863; NLA, NLA HA, Cal. Br. 16 Nr. 1031 III

NLA, NLA Hannover, Cal. Br. 19 Nr. 1020; NLA, NLA Hannover, Cal. Br. 19 Nr. 1031:

NLA, NLA HA, Cal. Br. 19 Nr. 1103 III

NLA, NLA HA, Cal. Br. 22 Nr. 769; NLA, NLA HA, Cal. Br. 22 Nr. 773; NLA, NLA HA, Cal. Br. 22 Nr. 788; NLA, NLA HA, Cal. Br. 22 Nr. 795

NLA HA, Hann. 74 Neustadt am Rübenberge, Nr. 353/1;

NLA, NLA HA, Hann. 330 Nr. 879

Archiv der Region Hannover, ARH, Amt NRÜ, 9

KKA Neustadt, Spec. Helstorf 4 Az. 231, Specialia Helstorf 11 Az. 543,

Pfarrarchiv Helstorf, Kirchenbücher; Pfarrarchiv Helstorf, Kirchenrechnungen K.R. Ia.;

Pfarrarchiv Helstorf, Kirchenrechnungen K.R. Ib

Pfarrarchiv Mandelsloh, Kirchenbücher; Pfarrarchiv Kirchrode, Kirchenbücher

http://www.denkmalprojekt.org/Verlustlisten/vl_1794_koal_hannov_liste_13.htm

Gedruckte Quellen

Hans Ehlich, Bearb.: Das Erbregister des Amtes Neustadt von 1620, ergänzt aus dem Erbregister von 1584 und 1621, Hildesheim 1984 (= Qu. u. Darst. zur Geschichte Nds., Bd. 98) (= Quellen u. Untersuchungen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Nds. i.d. Neuzeit, Veröff. d. Historischen Kommission f. Nds., Bd. XXXIV)

Die Kopfsteuerbeschreibung der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen von 1689, bearb. von von Max Burchard, bearb. v. Herbert Mundhenke, Bd. 3, Hildesheim 1959, und Bd. 12, Hildesheim 1971. Online unter https://www.rambow.de/die-kopfsteuerbeschreibung-calenberg-grubenhagen.html, Bd.3

Literatur

Stefan Weigang, Helstorf, Geschichte eines Dorfes an der Leine, Hannover 1995 (= Chronik Helstorf), S. 367f., 582f.

Stefan Weigang, Arbeit und Lohn für Vater und Sohn. Die Anschreibebücher der Frehrking'schen Schmiede 1889 bis 1965, hg. v. Heimat- und Museumsverein Helstorf, Neustadt 2009

Helmuth Hahn, Friedrich Lüddecke, Hof- und Familiengeschichten des Dorfes Wiechendorf,

Wedemark 2010

Online-Veröffentlichungen

www.chalmers.se/sv/om-chalmers/historia/rektorer/Sidor/hugo-grauers.aspx;

http://goto.glocalnet.net/grauers/

nicht mehr abrufbar, auch nicht bei https://web.archive.org/ ist:

http://goto.glocalnet.net/grauers/

Julius Bernhard Grauer: https://worldconnect.rootsweb.com/trees/173668/I6281/-/individual

http://www.worldvitalrecords.com/person/Christoph-Heinrich-Grauers/453663-1006208

www.ancestry.com

Mitteilungen von

Heinz und Annegret Menze, Negenborn

Erland Grauers, Schweden

Stefan Gorini, Italien